

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Rhein-Erft Kreis

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Rhein-Erft Kreis**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	464.061	17,7	19,5
Dezember 2014:	459.448	17,1	20,7

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 493.879

Die Bevölkerung im **Rhein-Erft Kreis** ist in den letzten Jahren bei gesunkenem Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird aber ein Bevölkerungswachstum erwartet. Im Vergleich mit dem Land NRW leben im Rhein-Erft Kreis geringfügig weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Rhein-Erft Kreis)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	206.000	19.000	48.000	117.000	75.000
2014	203.000	13.000	52.000	121.000	-

Der Anteil der Bevölkerung im **Rhein-Erft Kreis** mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist aber der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss ebenfalls angestiegen. Bei den Hochschulabschlüssen gibt es in NRW einen positiven Trend, wohingegen es hier im Rhein-Erft Kreis eine negative Entwicklung gibt. Auch ist im Rhein-Erft Kreis der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss gestiegen, während dieser in NRW zurückgegangen ist.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	12.554 Milliarden	70.422
2012	13.053 Milliarden	68.527

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP im **Rhein-Erft Kreis** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes ist gesunken, liegt aber etwas über dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	35,4	64,1
2012	32,9	66,7

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Rhein-Erft Kreis** zurückgegangen, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung weiter gestiegen ist. Im Vergleich zum NRW- Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors in Rhein-Erft Kreis niedriger.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	163	22.074	89	5
Dezember 2014	168	21.356	93	4

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe im Rhein-Erft Kreis ist zwar bei den hier betrachteten Betriebsgrößen bis auf einen Großbetrieb gestiegen, aber die Anzahl der Beschäftigten gingen im **Rhein-Erft Kreis** wie im Landestrend zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	225.497.000	2013	356.917.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Rhein-Erft Kreis** sind angestiegen, während in NRW insgesamt die Investitionen im Produzierenden Gewerbe rückläufig sind.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	200.574 Wohnungen	2014	217.810 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	895 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	1.478 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	--------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Rhein-Erft Kreis** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 17.236 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. Wie in NRW insgesamt ist auch im Rhein- Erft Kreis die Anzahl der fertig gestellten Neubauten gestiegen.